

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Straßen von der Christophstraße bis zur Huberstraße ein Einbahnstraßenkonzept auszuarbeiten und als Beschlussvorlage in den Gemeinderat zu bringen.

Begründung:

Anwohner auf deren Anregung dieser Antrag zurück geht, berichten, dass in den Straßen zwischen Fürststraße und Hechingerstraße durch die Verengungen und Parkplätze der Begegnungsverkehr zwischen Autos zu sehr unübersichtlichen Situationen führt. Vor allem im südlichen Straßenbereich, der von vielen Schülern mit dem Fahrrad als Schulweg benutzt wird, sind die Kinder bei Begegnungsverkehr überfordert. Wenn sie sich nur auf Autos in einer Richtung einrichten müssen, wird das Gefahrenpotential abgebaut.

Für die Fraktion der WUT
Hans-Peter Horn

Für die Fraktion der UFW
Kurt Friesch